

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 100.

Sonnabend den 29. April

1865.

Zur Geschichte des Welthandels.

Die vor Kurzem erschienene erste Hälfte der dritten Abtheilung der bereits in weiteren Kreisen rühmlich bekannten „Allgemeinen Geschichte des Welthandels“ von Ad. Beer führt uns in die Handelsgeschichte dieses Jahrhunderts ein. Das Werk verdient schon deshalb allgemeinere Beachtung, weil es das erste ist, in welchem eine historische Darstellung der kommerziellen Verhältnisse des neunzehnten Jahrhunderts versucht wird, deren Bedeutung für das Studium der Volkswirtschaft unseres Zeitalters nicht erst hervorgehoben zu werden braucht. Der Verfasser, dessen Quellenstudien die aufrichtigste Anerkennung verdienen, ist, ohne der wissenschaftlichen Darstellung Abbruch zu thun, bestrebt, dieser eine solche Form zu geben, welche das Werk nicht bloß zu einem willkommenen Hilfsbuche für den Gelehrten, sondern auch zu einer lehrreichen fasslichen Lektüre für den Laien macht. Im ersten Kapitel giebt er ein Bild des Handels und der Kultur überhaupt und greift, das 18. Jahrhundert als Zeitalter der Aufklärung mit dem 19. als ökonomischem Jahrhundert vergleichend, auf die Wirkungen der französischen Revolution zurück, schildert den Kampf gegen die Schutzzölle, die Uebertragung der Maschinen auf den Verkehr, kurz, die Vorgeschichte unserer gegenwärtigen ökonomischen Zustände mit kurzen Strichen, vergleichende Bilder der Handelsgesetzgebung der wichtigsten Staaten bietend. Das zweite Kapitel, den wichtigsten Industriezweigen gewidmet, beschäftigt sich mit der Reform des Zunftwesens, der Bedeutung der Industrieausstellungen zc. und liefert eine kurze, in einzelnen Theilen vielleicht zu kurze Geschichte der hervorragendsten Zweige des Gewerbfleißes. Im dritten Kapitel kommt der Verfasser auf das Geld- und Kreditwesen, in erster Linie natürlich auf das Bankwesen der verschiedenen Staaten zu sprechen. Das vierte Kapitel ist ausschließlich Großbritannien, das letzte Central-Asien, China und Japan gewidmet. Die aus dieser Inhaltsanzeige ersichtliche Reichhaltigkeit des uns vorliegenden Bandes rechtfertigt es, das Buch auch einem größeren Leserkreise zu empfehlen. (Mag. f. d. Lit. d. Ausl.)

Chronik der Stadt Halle.

Personalmachricht.

S. Majestät haben geruhet dem Oberamtmann Bartels zu Giechstein den Character als Amtrath zu verleihen.

Verschönerungs-Verein.

(Vorstandssitzung am 18. April 1865.)

Nachdem der Vorstand höheren Ortes die Genehmigung erhalten hat, von Haus zu Haus Einladungen zum Beitritte zu erlassen, wird beschlossen, demnächst einen bezüglichen Aufruf zu veröffentlichen, an den sich sodann die persönliche Einladung anschließen soll. Der schon früher gefasste Beschluß der Aufstellung von Bänken auf den Promenaden soll demnächst ausgeführt werden.

Friedrichs-Universität.

Die Zeitungen haben unlängst von Bonn aus die Nachricht gebracht, daß durch eine Ministerialverfügung die obligatorischen Fleiß-Testate abge-

schaftt seien. Es war von vornherein anzunehmen, daß diese Maßregel sich nicht auf die Universität Bonn beschränken, sondern von allgemeiner Natur sein würde. In der That ist denn, wie wir vernehmen, auch der hiesigen Universität eine Ministerialverfügung gleichen Inhaltes zugegangen. Es wird demnach in die Anmeldebücher der Studirenden und später in die Abgangszeugnisse für jede einzelne Vorlesung nur das Datum der Anmeldung und Abmeldung beim Dozenten eingetragen. Auf besondern Wunsch kann der Dozent übrigens ein Privatfleißzeugniß ertheilen.

Börsenversammlung.

Die erste Periode unserer Börsenversammlung ist mit dem 30. April abgelaufen. Die Mitglieder erhalten für die zweite Periode Mai, Juni, Juli und August neue Karten und werden ersucht, dieselben vom Dienstag den 2. Mai an bei ihrem Eintritt in die Börsenversammlungen vorzuzeigen.

In einem der nächsten Tage, nachdem der Börsenbote seinen Umgang bei den bisherigen Mitgliedern beendet hat, wird sodann eine Generalversammlung der beigetretenen Mitglieder zu weiteren Beschlüssen und Wahlen einberufen werden.

Wir hoffen und wünschen, daß der bisherige Eifer für unser neues Institut sich auch in der zweiten Periode durch vielseitigste Theilnahme und lebhaften Besuch unserer Börsenversammlungen hehätigen werde.

Halle, den 27. April 1865.

Der Vorstand.

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntage Misericordias Domini (den 30. April) predigen:

Zu H. E. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent D. Franke. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Superintendent Dryander.

Montag den 1. Mai um 8 Uhr Herr Superintendent Dryander. Vor Anfang der Kirche Privatbeichte und nach der Predigt Communion.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Weide.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Candidat Koch.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Um 5 Uhr Herr Candidat Spieß.

Montag den 1. Mai Abends 6 Uhr Bibelstunde.

Katholische Kirche: Morgens 6 1/2 Uhr Frühmesse Herr Kaplan Grüttner. Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille. Nachmittags 2 Uhr Vesper-Andacht Derselbe.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 29. April Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 30. April um 9 Uhr Derselbe. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 3. Mai Abends 6 Uhr Missionsstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe. Abends 5 Uhr Vesper Derselbe.

Freitag den 5. Mai Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Herausgeber: Dr. Rafemann.

Productenbörse und Getreidepreise am 27. April 1865.

Getreidezufuhr sehr schwach, Geschäft gut, Preise höher. Weizen: 170 *U.* 48—50 *Rh.* bez., 175—176 *U.* 51 1/2—52 *Rh.* bez. Roggen: 165 *U.* 37 *Rh.* bez., 168 *U.* 37 1/2—38 *Rh.* bez. Gerste: 140 *U.* 28—30 *Rh.* bez., 150 *U.* 31 1/2—32 *Rh.* bez. Hafer: p. 1200 *U.* 24 1/2—25—25 1/2 *Rh.* bez. Kummel: p. *Et.* 10 *Rh.* gesucht. Klee- und Delsaaten fehlen. Brennkartoffeln: bleiben gesucht zu 11 *Rh.* p. 2400 *U.* Stärke: p. *Et.* 5 1/2—5 1/2 *Rh.* bez. Spiritus: Kartoffel= 13 1/4—13 1/3 *Rh.* bez., Rüben= p. Mai 13 *Rh.* gesucht, p. Juni bis Juli 13 1/4 *Rh.* gesucht. Rübsl: p. *Et.* 12 1/2 *Rh.* bez. Solaröl: unverändert. Delfuchen: 2 1/3 *Rh.* bez. u. gesucht. Rübensyrup: 33 *Sgr.* loco und Termine. Pflaumen: 3 1/2—4 1/4 *Rh.* bez. Heu u. Stroh: unverändert.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 26. bis 27. April.

Kronprinz. Hr. Kaufm. Kottun a. Berlin. Hr. Rittergutsbes. v. Rathusius a. Hundsbürg. Hr. Schloß-Statthaltersekretair Freiherr v. Kibelz a. Venedig.

Stadt Zürich. Die Hrn. Kaufl. Bochum a. Paris, Hanke a. Cöln, Meister a. Erfurt, Richter a. Cassel, Finke a. Breslau und Schreiter a. Bernburg. Hr. Fabrikant Hechel a. Dresden. Hr. Schneidermeister Buschmeyer a. Erfurt.

Goldner Ring. Hr. Fred. Mühld a. Magdeburg. Hr. stud. med. Haedecke a. Mehlingen. Hr. Inspector Schmücker a. Bamberg. Hr. Referendar Hofmeister a. Darmstadt. Hr. Agent Dannenberg a. Mühlhausen. Hr. Student Fischer a. Halberstadt. Hr. Gymnasiallehrer Müller a. Dresden. Hr. Gutsbesitzer Schmitz a. Brandenburg. Die Hrn. Kaufl. Brause a. Riegnitz, Wiersdorf u. Thomas a. Berlin, Bruns a. Nordhausen, Schäßler a. Frankfurt a/M., Schultheis a. Metz und Silber a. Altena.

Goldner Löwe. Hr. Stud. Moderiski a. Conzig in Pommern. Hr. Fabrik. Hoyer a. Olpe. Hr. Verwalt. Winkler a. Dieckau. Hr. Kaufm. Klemm a. Erfurt.

Stadt Hamburg. Hr. Stadtrath Bloner a. Halberstadt. Hr. Pastor Behrfl a. Barleben. Hr. Director Ullmann a. New-York. Fräul. Röhr a. Sangerhausen. Die Hrn. Kaufl. Förster a. Leipzig, Winkler a. Dorotheenthal, Sarnow a. Berlin, Niemeyer a. Cöln, Weidner a. Suhb, Bauer a. Hamburg und Deuten a. Düren.

Mente's Hôtel. Hr. Pastor Luge a. Nitrau bei Zeitz. Frau Keller a. Leipzig. Die Hrn. Stud. Vagni a. Stettin und Werner a. Munkla. Hr. Versch.-Inspector Ritter a. Oldenburg. Hr. Brauereibesitzer Völler und Sohn a. Meiningen. Hr. Lieutenant v. Schlegell a. Cöln. Die Hrn. Kaufl. Schmitz a. Bremen und Felix a. Berlin.

Zum schwarzen Bär. Hr. Dekonom Stramberg a. Fulda. Hr. Kaufm. Gögel a. Magdeburg.

Zum blauen Hecht. Hr. Kaufm. Adam a. Dresden. Hr. Sattlermeister Hummer a. Erfurt. Die Hrn. Fabrikanten Senge und Nürnberg a. Neustadt.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 131. Königlich Klassen-Lotterie fiel 1 Hauptgewinn von 25,000 *Rh.* auf Nr. 56,744. 1 Hauptgewinn von 10,000 *Rh.* fiel auf Nr. 90,355. 2 Gewinne zu 5000 *Rh.* fielen auf Nr. 22,654 und 66,694. 5 Gewinne zu 2000 *Rh.* auf Nr. 10,431. 18,241. 63,919. 77,024 und 81,012.

41 Gewinne zu 1000 *Rh.* auf Nr. 3117. 8266. 10,447. 14,793. 14,813. 15,543. 15,896. 16,140. 17,425. 18,464. 18,630. 21,237. 25,922. 26,574. 29,686. 33,196. 35,531. 36,059. 37,268. 41,885. 47,401. 52,194. 52,264. 53,447. 56,161. 60,213. 62,742. 62,830. 66,246. 69,244. 73,322. 78,439. 79,027. 83,530. 84,809. 87,011. 87,392. 91,461. 91,983. 92,857 und 93,628.

57 Gewinne zu 500 *Rh.* auf Nr. 891. 1010. 2356. 3316. 4668. 10,583. 11,171. 11,865. 11,974. 12,441. 13,526. 15,487. 15,554. 16,295. 16,629. 18,681. 18,723. 20,713. 21,163. 21,885. 25,404. 26,714. 27,900. 27,901. 28,278. 30,875. 32,047. 34,113. 36,664. 38,100. 41,354. 42,478. 44,129. 45,974. 46,548. 46,886. 47,209. 49,245. 53,360. 53,786. 54,776. 56,444. 58,062. 58,703. 62,606. 69,533. 70,345. 72,922. 74,342. 79,633. 83,115. 83,155. 86,504. 87,641. 94,135. 94,228 und 94,376.

83 Gewinne zu 200 *Rh.* auf Nr. 6704. 8410. 10,457. 13,117. 13,149. 14,501. 14,593. 15,344. 16,544. 16,840. 17,252. 18,132. 18,566. 19,017. 19,195. 20,970. 23,437. 21,566. 21,742. 22,092. 22,159. 22,514. 23,340. 24,352. 24,762. 28,207. 29,169. 30,526. 31,606. 33,577. 34,554. 39,550. 40,698. 42,037. 44,393. 44,757. 47,337. 47,878. 48,173. 49,617. 51,749. 51,840. 52,789. 53,015. 53,511. 53,799. 55,264. 55,453. 57,968. 58,497. 58,511. 61,216. 61,964. 62,213. 62,396. 63,663. 64,272. 64,846. 65,920. 67,643. 68,726. 69,418. 71,584. 72,208. 72,462. 76,279. 77,209. 78,028. 81,121. 83,079. 84,620. 86,276. 87,928. 88,625. 88,755. 90,324. 91,053. 91,151. 91,452. 92,043. 92,715. 92,799 und 94,653.

Berlin, 27. April 1865. Königl. General-Lotterie-Direction.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 1. Mai 1865 zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Umwandlung des Grabens in den Hochbörnern in einen gemauerten unterirdischen Kanal.
- 2) Abtretung eines Stückes alter Stadtmauer.
- 3) Umdeckung des Hauptdaches des Waagegebäudes.
- 4) Zwei Anträge auf Gewährung von Terrain=Entschädigungen wegen Regulirung der Fluchtlinie.
- 5) Bauliche Veränderung und Vermietung des Eckladens im Rathshaus.
- 6) Herstellung des Siebels am Schaafstall in Beesen.
- 7) Beschaffung von Bekleidungs-Gegenständen für das Stadt-Kranthaus.
- 8) Erhöhung des Fonds für sicherheitspolizeiliche Zwecke.

Geschlossene Sitzung.

- 9) Ausscheiden eines Mitgliedes der Stadtverordneten-Versammlung. Der Vorsitzende der Stadtverordneten: Fritsch.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf §. 1 der Polizei-Verordnung vom 20. April 1859 (Tageblatt von 1859 Stück 124) wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß im Laufe dieses Frühjahrs und Sommers die Regulirung der Bürgersteige in den Kleinschmieden, den Neun Häusern und der großen Klausstraße, soweit es im Einzelnen noch nicht geschehen, durch Legung von Granit-Trottoirplatten bewirkt werden muß. Die betreffenden Hausbesitzer in diesen Straßen haben sich wegen Regelung der Ausführung resp. wegen Beschaffung des Platten-Materials mit der Trottoir-Commission (zur Zeit Herr Polizei-Rath **Ulbrecht**) zeitig in Verbindung zu setzen.

Sollten einzelne Besitzer die Herstellung ihres Trottoirs nicht bis spätestens zum 1. October er. bewirken, so muß letztere auf polizeilichem Wege durch die Trottoir-Commission erfolgen und die Einziehung der Kosten demnachst im administrativen Zwangsverfahren geschehen.

Halle, den 15. April 1865. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachungen.

A u c t i o n.

Montag den 1. Mai Mittags 1 Uhr wird Schulgasse Nr. 3a verkauft: gut gehaltene feine Wäsche, Betten, Damenkleider, weiße Unterröcke, Nachtjaken, Strümpfe, gut gehaltene Damenhüte, zweithür. Kleiderschränke (darunter ein Wäschrant), eine Bettstelle mit Sprungfedermatratze, Küchengeräthe rc

Wiesenheu täglich abzulassen
Klausthorstraße Nr. 13.

Nicht zu übersehen.

Heute traf soeben der Pommer mit der ersten Sendung weltberühmter, schöner, schlanker, fetter, echt pommerscher Bücklinge u. Goldfische per Schnellzug hier ein.

Stand: an der Marktkirche dicht am Hause des Herrn Arnold.

Zu verkaufen ein starker Zughund
Bockshörner Nr. 3.

Zu verkaufen: 2 noch gute Bettstellen u. 1 Tisch mit Krepst. gr. Berlin Nr. 11.

Zu verkaufen ein fast neues Schaufenster, billig, Harz Nr. 16.

Zu verkaufen 3 Stück Ladenschraufenster, auch passend für Gärtner, Schülershof Nr. 17.

Alter Schweizerkäse a H. 3 Kr. Volke.

Gute alte Kümmelkäse sind im Ganzen und einzeln zu haben, dergleichen sehr gute Limburger Käse bei

Chr. Musche, Gottesackerstraße Nr. 12.

Beste Thür. Salzbutterm empfiehlt
Alb. Türpen, Schmeerstr. 14.

Zu verkaufen Zwiebelkartoffeln, ausgezeichnet zum Saamen, Martinsgasse Nr. 12.
Auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Zu verkaufen 2 $\frac{3}{4}$ jährige Schweine
Gartengasse Nr. 4.

Zu verkaufen eine große starke Flügelfiste, billig, im Bürgergarten.

Ein kräftiges Mädchen für Küche und Hausarbeit findet guten Dienst im Bürgergarten.

Zu verkaufen feine Bohlen
Steinweg Nr. 15.

Herren- und Knaben-Mützen in Stoff und Seide fertigt in Duzenden und einzeln sauber u. billig
F. Körner.

Auch wird nach eigener Angabe der Façon genau und pünktlich gearbeitet; Zeuge sind zur Auswahl da. F. Körner, Hauffack Nr. 3.

Kohlen- und Formerei-Geschäft von Stange & Zeising vor Diemitz.

Ein geübter, solider Kohlenstreicher für Werschen'er Formkohle findet sofort dauernde Beschäftigung.

Pr. Lotterieloose, 10 ganze, 20 halbe u. 50 viertel zum Collecteurpreise, sowie $\frac{1}{8}$ zu $6\frac{2}{3}$ R., $\frac{1}{16}$ zu $3\frac{1}{3}$ R., $\frac{1}{32}$ zu $1\frac{2}{3}$ R., $\frac{1}{64}$ zu 25 Sgr.; ferner das beliebte Serienspiel, ein Antheil an 35 ganzen, 7 halben und 18 viertel, zusammen 60 Nummern für 8 R., sind zu haben und werden versandt von W. Weidner in Berlin, unter den Linden Nr. 16.

Lotterie-Loose

und Antheil Ater Klasse: $\frac{1}{8}$ à $6\frac{2}{3}$ R., $\frac{1}{16}$ à $3\frac{1}{3}$ R., $\frac{1}{32}$ à $1\frac{2}{3}$ R., $\frac{1}{64}$ à 25 Sgr. sind noch in jeder Quantität zu haben in Berlin bei

Alb. Hartmann,
Landsbergerstraße Nr. 86.

Zu kaufen gesucht wird sofort ein Haus mit Hofraum. Versiegelte Adressen unter N. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Malergehülfe sucht

W. Zander, Maler.

Gesucht ein Knecht bei ein Pferd
Laubengasse Nr. 2.

Zur Erlernung der Stellmacherei ist Gelegenheit bei

A. Böttger, Harz Nr. 35.

Gesucht zwei ordentliche Laufburschen bei gutem Lohn zu leichter Beschäftigung. Alles Nähere

Harz Nr. 9, parterre.

Ein Sohn rechtlicher Eltern, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, kann unter annehmblichen Bedingungen sogleich placirt werden bei

W. Schöbel, Mechaniker, Harz Nr. 31.

Gesucht ein zuverlässiger Hausknecht bei

Moritz Kade.

Gesucht zwei im Nähen geübte Mädchen
Bärgasse Nr. 6.

Gesucht Weißnäherinnen für feine Arbeiten.
Albert Röhrig.

Gesucht Mädchen zum Zeugstiefelnähen
Kannische Straße Nr. 23.

Gesucht zum sofortigen Antritt ein ordentliches Mädchen zur Hausarbeit.

W. Laue, Martinsgasse Nr. 12.

Gesucht ein ordentliches Mädchen
gr. Steinstraße Nr. 3.

Gesucht wird eine Aufwartung
Glauchaische Kirche Nr. 1, 3 Tr.

Gesucht ein Mädchen für den ganzen Tag zur Wartung eines Kindes gr. Steinstraße 48.

Gesucht ein ordentl. Kindermädchen für den Nachmittag
H. Klausstraße Nr. 15, 1 Tr.

Gesucht wird sofort ein ordentliches, fleißiges Mädchen beim
Zimmermeister Ph. Secker,
Klausthor-Vorstadt Nr. 9.

Als Stütze einer Hausfrau wünscht ein anständiges Mädchen ein Unterkommen nach außerhalb, auch würde dieselbe im Staube sein, einer Wirthschaft selbstständig vorzustehen. Gefällige Offerten unter R. M. in der Expedition d. Bl. niederzul.

Ein Primaner wünscht Schülern der unteren Klassen in den Gymnasialfächern Nachhilfsstunden zu ertheilen.
Rittergasse Nr. 2, 1 Tr.

Unterzeichnete ertheilt Unterricht im Klavierspiel, in der deutschen und französischen Sprache, sowie in den Schulwissenschaften. Auch können noch einige Kinder an dem bereits eröffneten Curfus in den Elementarwissenschaften, Behufs Vorbereitung zur Schule, theilnehmen.

Halle, den 28. April 1865.

Antonie Geist, gepr. Lehrerin, gr. Berlin 9
Sprechstunde: Wochentage 10—12 Uhr.

Wohnungs-Gesuch.

Zum 1. Juli c. wird in der Stadt ein großes Logis, das nicht unter 6—8 Stuben haben darf, wenn möglich mit Gartenbenutzung, von einem ruhigen Miether, der ohne Geschäft ist, gesucht. Adressen nimmt unter X. 99 die Expedition dieses Blattes entgegen.

Zu miethen gesucht wird sofort oder zum 1. Juli ein Laden, wohnöglich in der Nähe des Marktes. Näheres Schmeerstraße 14, im Laden.

Gesucht wird zum 1. Juli für 2 anständige Personen 1 freundl. Stube und Kammer, vortheraus, im Preise von 20—24 R. Näheres beim Schirmfabrikanten Herrn Nickett, große Ulrichstraße Nr. 50, im Laden.

Gesucht wird zum 1. Juli in der Gegend des Bahnhofes ein mittleres Familienlogis. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter K. in der „Stadt Berlin“ niederzuliegen.

Gesucht sofort von einem einzelnen Herrn Wohnung auf 14 Tage; es wird für den ganzen Monat bezahlt. Adressen Hallgasse Nr. 7.

Zu vermieten ist zum 1. Juli eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern nebst Küche, Speisekammer, Bodenraum, Waschhaus u. Kohlenstall
Herrenstraße Nr. 10.

Zu vermieten und sofort oder später zu beziehen
im Hause Magdeburger Chaussee 7:

- 1) die **Bel-Stage**, 5 Stuben, 8 Kammern, Küche rc.;
- 2) die **zweite Stage**, 4 Stuben, 4 Kammern, Küche rc.

Zu jeder Wohnung kann sehr gute Stallung und Wagen-Kemise abgelassen und den resp. Miethern ein freundliches Gärtchen zur ausschließlichen Disposition gestellt werden.

Der Brunnen im Hofe liefert vorzügliches Trinkwasser.

Halle a/S. Der Ober-Inspector,
Hob. Fischer.

Zu vermieten ist im Hause des Professor Niehm an der Siebichensteiner Allee in der Bel-Stage eine Familienwohnung mit Gartenpromenade. Näheres Schulberg Nr. 2.

Krieger-Begräbnis-Verein. Zur Beerdigung des Kamerad **Fischer** (bleibt bei Jena) werden die Vereins-Kameraden ersucht, sich Sonnabend den 29. d. M. Nachmittags 3 Uhr alter Markt Nr. 30 recht zahlreich einzufinden.
Der Dirigent: **Müller.**

In **ZABEL'S BADE-ANSTALT** in Halle a/S. im Fürstenthale, im vorigen Jahre neu erbaut und auf das Comfortabelste eingerichtet, in gesündester Lage und mit Wohnungen für Badegäste, Promenaden und Restauration verbunden, beginnt die **Sommer-Saison mit dem 1. Mai** cr. — Es werden fortwährend **irisch-römische**, sowie Mutterlauge-, Sool-, Schwefel-, Stahl-, Malz-, Kleien-, Douche- u. Bäder verabreicht. Die befriedigendsten Zeugnisse, namentlich über die Wirkungen der **irisch-römischen Bäder**, haben öffentliche Blätter bereits gebracht.

Engl. und Stettiner Portland-Cement empfehlen
Schömborg Weber & Co. am Hafen.

**Zwick. und Westph. Rußkohlen,
Böhm. Braunkohlen und
Poln. Holzkohlen**

verkaufen billigt **Schömborg Weber & Co.** am Hafen.

Necht Bremer Cigarren in bekannter Güte 4 Stück $1\frac{1}{4}$ Sgr., sowie **Tabacke** a U. v. 2 $\frac{1}{2}$ — 20 Sgr., empfiehlt

Florentine Luther.

Cravatten und Schlipse, billig, empfiehlt

Florentine Luther.

Eine große Auswahl von Strohhüten für Damen, Herren und Kinder in allen Façons zu auffallend billigsten Preisen.

J. Schmul, Leipzigerstraße Nr. 6.

Gesucht wird ein **ordentliches Dienstmädchen** Leipzigerstraße Nr. 6.

Zu vermieten zum 1. Juli 2 St., 2 K., u. Bodenraum gr. Steinstraße Nr. 31.

Zu vermieten ist eine möblierte Wohnung alter Markt Nr. 25.

Auch ist daselbst ein Kinderwagen zu verkaufen.

Zu vermieten u. 1. Juli zu beziehen 2 St., K., K. (Bel-Etage) Francensstraße 5.

Eine gut möblierte Wohnung für 1 Herrn, sowie eine für 2 Herren weist nach
Frau Schmeil, Schülershof Nr. 15.

Zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen St., K., K. nebst Zubehör gr. Berlin Nr. 17.

Zu vermieten den 1. Juni, auch früher, an 1 oder 2 Herren elegante möblierte Stube und Kammer
fl. Berlin Nr. 1.

Zu vermieten
1 gr. 3 fenstr. Stube, Kammer und Küche, vorn herans gr. Ulrichsstraße Nr. 54, im Kleider-Magazin.

Zu vermieten eine möblierte Stube an 1 oder 2 Herren
Harz Nr. 26, part.

Zu beziehen sind sofort oder den 1. Juli umzugshalber 2 Wohnungen für 32 und 18 Th. gr. Brauhausgasse Nr. 19.

Zu vermieten 1 möbl. St. Spitze 2.

Zu vermieten z. 1. Mai möbl. St. u. K. an 1 oder 2 Herren Dachriggasse Nr. 13, 2 Tr.

Zu vermieten eine geräumige Parterre-Wohnung, 2 Stuben, 2 K. u. Herrenstraße 9.

2 anst. Schlafstellen offen Kuhgasse 3, 1 Tr.

Schlafstellen Leipzigerstraße Nr. 81.

Zu vermieten zwei Zimmer Leipzigerstraße Nr. 58, 2 Treppen.

$\frac{1}{2}$ Morg. gr. Garten in d. Stadt m. Obst. ist sofort zu verp. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Zu vermieten ist ein Raum, zu einer Werkstatt oder Niederlage passend, Scharrng. 9b.

Verloren am Mittwoch Abend in der Nähe der Universität ein brauner Herren-Strohhut. Gegen Belohnung abzugeben in der Paquet-Annahmestelle hiesigen Postamts.

Zu vermieten ist an eine ältere Dame fl. St., K., K. Auskunft gr. Berlin 8.

Ein **Fensterrouleau** von außen (gr. Leimw.) in der gestrigen Nacht durch den Wind abgefallen. Gegen Belohnung abzugeben
gr. Ulrichsstraße Nr. 34, 2 Tr.

Zu vermieten ist eine Stube und Kammer nebst Zubehör an einen einzelnen Herrn oder Dame Rannische Straße Nr. 21.

Sonntag den 30. d. Mts. früh **frischen Speckfuchen** in der **Kohlberg'schen** Restauration, Francensstr. 5.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine fein möblierte St. u. K. nebst Bett an einen einzelnen Herrn Moritzkirche Nr. 3.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Im Saale des Kronprinzen.
Sonnabend den 29. April 1865 Abends 7 Uhr.

Auf vielseitiges Verlangen

Abschieds-Concert

des Fr. **Defner** und Fr. **Franz Bendel**, unter der gefäll. Mitwirkung des Fr. **Edwig Scheuerlein**, der Herren: Musikdirect. **John**, des Pianisten **Apel**, sowie anderer Künstler.

Programm:

- 1) Mozart: Quartett (G-moll).
- 2) Viertemps: Les Arpèges.
- 3) Gesang.
- 4) a. Bendel: Idylle (H-dur).
b. Beethoven: Sonate (As-dur).
- 5) Viertemps: Nèverie.
- 6) Gesang.
- 7) Bendel: Große Bravour-Studie für die linke Hand allein.
- 8) Singer: Adieu à la Patrie, Improromptu hongrois.

Der Concertflügel aus der Fabrik des Engl. Hoflieferanten Herrn **Blüthner** in Leipzig.

Villete à 15 Sgr., sowie für Schüler à 10 Sgr., sind in der Musikalienhandlung von Herrn **Karmrodt** zu haben. Kassa-Preis 20 Sgr.

Zur „guten Quelle.“

Heute Sonnabend **große musikalische Abendunterhaltung** von Geschw. **Zeidler**.
Sonntag früh **Speckfuchen** u. **Bockbier** ff.

Lindermann's Restauration.

Heute Sonnabend Abend **musikalische** Abendunterhaltung der Geschw. **Mappes**. Felsenkeller-Lagerbier ff. Gose.

Maths-Tunnel.

Heute und folgende Tage **Bockbier**.
A. Pippert.

Familien-Nachrichten.

Gestern Morgen verschied nach langen Leiden mein guter Mann, unser theurer Vater, Schwieger- u. Großvater **Gottlob Bierende**.

Halle, den 28. April 1865.

Die trauernden Hinterbliebenen.